

Ein warmer Platz zum Spielen

Aktion „Winterspielplatz“ in der Arche ist wieder angelaufen. Vielfältiges Angebot der ev. freikirchlichen Gemeinde in Linden

Von Gisbert Frömgen

Linden. Jetzt soll die jährliche Botschaft der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Linden aus der Arche bei den Kindern und ihren Eltern in Linden wieder ankommen: „Wir lassen dich nicht im Regen stehen“, so lautet das Motto des Bastelangebotes beim ersten Winterspielplatztreffen in „Arche“ in der Hilligenstraße 5.

„Wir stehen für Eltern auch zu Gesprächen bereit“

Annette Weigelt Arche-Leiterin

Die ist inzwischen mit ihren Angeboten für Jedermann weit über Gottesdienste hinaus gegangen. Gebastelt wurden beim ersten Treffen kleine Regenschirme aus buntem Tonpapier und jedes Kind, das an dem Angebot teilgenommen hatte, präsentierte den Regenschirm später stolz den Eltern. Vater oder Mutter sollten nämlich dabei sein, wenn die kleinen Kinder jetzt jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 17.30 Uhr die Räume im dafür umgebauten Untergeschoss der Arche stürmen.

Die Mitarbeiter sorgen jeden Mittwoch für attraktive Angebote, lassen sich einiges einfallen. So ist der Slogan „Wir lassen dich nicht im Regen stehen“ gleichzeitig das einladende Programm für die gan-



Der Winterspielplatz ist beliebt: Kinder mit dem Betreuerinnen Annette Weigelt (l.) und Bärbel Osthoff.

FOTO: PRIVAT

ze Winterspielplatzsaison in den warmen und einladenden Räumen der Arche.

Mittlerweile schon im neunten Jahr bietet die Gemeinde diesen Winterspielplatz an. Zwischen 20 und 40 Kinder kommen mit ihren Eltern regelmäßig am Mittwochnachmittag zum Spielen, Basteln und Toben. Die Regeln sind ganz klar und per Aushang an der Garderobe für jeden nachzulesen. Die Schuhe müssen natürlich draußen bleiben und über ein wenig Mithilfe beim Aufräumen nach dem Spielen freut man sich auch.

Ein tolles Angebot erwartet die Kinder. Ihnen stehen der Tobe- und der Kleinkind-Krabbelraum, eine gemütliche Ecke für Gesellschaftsspiele, der Bastelraum mit regelmäßig wechselnden Angeboten, der Vorlese- und Kicker- und das neue Klettergerüst zur Verfügung. Darauf sind die Mitarbeiter besonders stolz. Und die Leiterin Annette Weigelt sagt auch warum: „Das alte Klettergerüst war abgespielt und wir haben mit unseren Aktionen über den Sommer den Grundstock für ein neues Gerüst zusammen bekommen. Die Gemeindegmit-

der haben dann noch zusätzlich gesammelt und so konnte pünktlich zum Start in die Winterspielplatzsaison ein neues Klettergerüst aufgestellt werden.“

25 Mitarbeiter sorgen dafür, dass das Angebot an jedem Mittwoch steht. Das geht mit dem Umbau der Räume am Dienstag los, beinhaltet die Vorbereitungen für das Bastelangebot und hört mit dem Aufräumen am Mittwochabend auf. Eines ist Annette Weigelt noch wichtig: „Während des Winterspielplatzes stehen wir für die Eltern für Gespräche zur Verfügung.“